

Friedr. Karner †. Am 31. Jan. ds. Js. verstarb zu Rosenheim unser langjähriges Mitglied, der Obmann des Bezirkes XVII b, Herr Lehrer Friedrich Karner.

Geboren im Jahre 1847 zu Freising, besuchte er dortselbst die Präparandenschule und das Lehrerseminar, war dann Schulgehilfe in Pähl, Egern, Adelshofen und Ebersberg. 1871 kam er in gleicher Eigenschaft nach Rosenheim, woselbst er, seit 1874 als Lehrer fest angestellt, bis zum 1. November 1899 im Schuldienste thätig war. Ein Kehlkopfleiden, dem er auch schliesslich erlag, zwang ihn zum Rücktritt vom Dienste. Am 25. Jahrestage seiner Thätigkeit in Rosenheim ernannte ihn der Stadtmagistrat in Anerkennung seiner Verdienste um die Schule zum Ehrenbürger der Stadt.

Er war ein hochbegabter, ideal angelegter Mann, streng rechtlich, echt kollegial, ein Freund und Kenner der Natur und in dieser ein äufsert feiner Beobachter.

Von den Naturwissenschaften zog ihn insbesondere das Studium der Botanik an. Seine alpine Anlage, die manche Seltenheiten barg, bildete eine Sehenswürdigkeit Rosenheims.

Unserer Gesellschaft gehörte er seit dem Jahre 1890 an; wir verdanken ihm speziell die Bekanntgabe einer grossen Anzahl von neuen Fundorten aus der Umgebung von Rosenheim, Brannenburg, Oberaudorf, Kiefersfelden, Schliersee und Bayrischzell, vom Tierberg, Brunnstein und Wendelstein, von der Kampenwand und dem Heuberg.

## V. Kleine Mitteilungen.

Soeben erschien Fasc. III der von der Kgl. botan. Gesellschaft zu Regensburg herausgegebenen *Flora exsiccata Bavarica* mit 100 Nummern, der ebenso wie die beiden ersten Faszikel eine Reihe von teils überhaupt, teils für Bayern neuen Arten, Formen und Bastarden bringt. Es wird über dieses Exsikkatenwerk in einer der nächsten Mitteilungen ausführlicher berichtet werden.

Aus der Bibliothek unseres verstorbenen I. Schriftführers, des Herrn Hauptlehrers J. N. Schnabl, stehen nachfolgende Werke zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt Herr Lehrer M. Schinnerl, Lindwurmstrasse 12/IV.

- Kützing, F. T. — Die kieselschaligen Bacillarien oder Diatomeen. 2. Abdruck. Nordhausen 1865. Mit 30 gravierten Tafeln. 152 Seiten. 4<sup>o</sup>. (45 Mk.) Mk. 25.—
- Rabenhorst, L. — Die Süßwasser-Diatomeen (Bacillarien). Leipzig 1853. Mit 10 lithographischen Tafeln. 72 Seiten. 4<sup>o</sup>. Mk. 3.—
- Eyferth, B. — Die einfachsten Lebensformen. Systematische Naturgeschichte der mikroskopischen Süßwasserbewohner. Braunschweig 1878. Mit 5 Tafeln Abbild. 104 Seiten. 4<sup>o</sup>. Mk. 2.—
- Karsch, A. — Vademecum botanicum. Handbuch zum Bestimmen der in Deutschland wildwachsenden, sowie in Feld und Garten, im Park, Zimmer und Gewächshaus kultivierten Pflanzen. Leipzig 1894. Mit Holzschnitten. 1100 Seiten. 8<sup>o</sup>. Mk. 12.—
- Karsten, H. — Deutsche Flora. Pharmazeutisch-medizinische Botanik. Berlin 1880—83. Mit 1138 Abbildungen. 1284 Seiten. gr. 8<sup>o</sup>. Mk. 6.—
- Schnizlein, Ad. — Analysen zu den natürlichen Ordnungen der Gewächse und deren sämtlichen Familien in Europa. I. Phanerogamen auf 70 Tafeln mit 2500 Figuren und Erläuterung hiezu. Erlangen 1858. Mk. 6.—
- Hedwigia. — Organ für Kryptogamenkunde. Jahrgänge: 1881, 1890—98 geb., 1899 ungeb. Dresden. (136 Mk.) Mk. 80.—
- Sorauer, P. — Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten<sup>1)</sup>. Band I—VIII (1891—1898) geb., Band IX (1899) ungeb. Mit Tafeln (Abbildungen.) (135 Mk.) Mk. 90.—
- Kneucker, A. — Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc. Jahrgänge 1895—1898 geb., 1899 ungeb. Karlsruhe. (30 Mk.) Mk. 10.—
- v. Tubeuf, C. — Forstlich-naturwissenschaftliche Zeitschrift. Jahrgänge: I, II, III (1892—94). Mit Abbildungen. München. Mk. 7.—
- Frank, A. — Die pilzparasitären Krankheiten der Pflanzen. II. Band von: Die Krankheiten der Pflanzen. Breslau 1896. 2. Aufl. Mit 96 Abbildungen. 574 Seiten. 8<sup>o</sup>. Mk. 7.—
- Krieger, K. W. — *Fungi saxonicæ exsiccati*. Die Pilze Sachsens gesammelt und herausgegeben. Faszikel 1—28 (Nr. 1—1400). Königstein a. Elbe, 1885—99. In Kartons. Mk. 180.—
- Mikroskop von Merz mit 3 Okularen, Mikrometer und 2 Objektiven; Vergrößerung 60—960. Mk. 50.—

1) Organ für die Gesamtinteressen des Pflanzenschutzes.